

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 42

Anhang: Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Frauenreiz. Licht- und Schattenbilder aus dem modernen Frauenleben von Amand Freiburg von Schweiger-Lerchenfeld. Prachtwerk (Großformat) in 20 Lieferungen zum Preise von Fr. 1.35 mit ca. 250 Abbildungen hervorragender Künstler und zahlreichen Tierstücken. A. Hartleben's Verlag, Wien.

Wenn einem Werke, das sich ausschließlich und in weitaußgreifender Weise mit dem "Ewig-Weiblichen" beschäftigt, schon der Sache wegen das Interesse eines großen Leserkreises gesichert ist, dürfte das vorliegende die meisten ähnlichen Publicationen einen ganz bedeutenden Vorprung abgewinnen.

„**Aber Land und Meer**“, die bekannte, in Stuttgart erscheinende Deutsche Illustrierte Zeitung, hat eben einen neuen Jahrgang begonnen. Es liegen uns die beiden ersten Hefte vor, die neuerdings in jeder Beziehung das hohe Ansehen rechtfertigen, das diese alte, vornehme Zeitschrift sowohl im Publikum, wie auch bei Künstlern und Schriftstellern genießt.

Wir empfehlen unsern Lesern, indem wir auf den unserer letzten Nummer beiliegenden Prospekt von „Aber Land und Meer“ verweisen, sich die erste Nummer oder das erste Wochenheft, die beide kostengünstig zu haben sind, zur Anfertigung der nächsten Buchhandlung kommen zu lassen, damit sie durch den Augenschein sich überzeugen können, was hier für den billigen Abonnementpreis (vierteljährlich [13 Nummern] 3 Mark 50 Pfg., jedes Wochenheft 30 Penny) geboten wird.

Dr. med. Maria Heim-Bögl: **Die Pflege des Kindes im ersten Lebensjahr.** Zehn Briefe an eine junge Freundin, im Auftrage des schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins verfaßt. — Preis broschiert M. 1.—, gut geb. M. 1. 50. In 22,000 Exemplaren vom schweizer. gemeinnützigen Frauenverein verbreitet.

„Was muß da für ein krautiges Geschlecht entstehen!“ ruft die erfahrene Aerztin und Mutter (S. 31 des Buches) entrüstet aus bei der energetischen Befämpfung des weitverbreiteten Ammenmärchens, als ob die Milch für Säuglinge mit Waffer verdünnt werden müsse. — Keine Mutter verfüme, diezeit aufläufende Schrift zu lesen, welche ihres ganz ausgeschriebenen Inhalts wegen in 22,000 Exemplaren vom obigen Verein verbreitet wurde. — „Das Glück, seinem Kinde alles in allem zu sein, begreift nur die Mutter, die es erfahren hat“ (siehe S. 16 des Buches).

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. M. J. Der Briefkasten ist lediglich dazu da, die zur offenen Beantwortung sich eignenden Korrespondenzen der Redaktion zu erleidigen. Im Sprechsaal werden nur Fragen von allgemeinem Interesse aufgenommen. Die Reklamen sind eine bevorzugte Rubrik der Anzeigen.

Junge Leserin in A. Mit dem Kochenlernen allein ist es nicht gethan, sondern Sie müssen in erster Linie lernen, einen Haushalt mit gegebenen Mitteln zu führen. Um beides lernen Sie das Berechnen und Einteilen für die Küche in einer Kostgeberei oder auch in einer Anstalt, wo die Kosten per Kopf genau auf den Rappen berechnet sind, und wo man nur bei peinlichem Einhalten der gesetzten Grenzen bestehen kann.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rücksendung beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Postkarten, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeschreicht werden, da die Expedition nicht befreit ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenige Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visifformat beigelegt.

Gesucht:

in einen kleinen Gasthof auf dem Lande ein Mädchen, das servieren kann. Eintritt bald möglichst. Offerten unter Chiffre 686 befördert die Expedition. [686]

Für ein braves, exaktes und tüchtiges Dienstmädchen, welches einem Hauseswesen selbstständig vorstehen kann, das gut nähren und glätten kann, einen guten Charakter und angenehme Manieren besitzt und ein schönes Familienleben zu schätzen weiß, ist in einer kleinen Familie Stelle offen. Vorgezogen wird eine Schweizerin. Guter, den Leistungen entsprechender Lohn. Offerten, von Zeugnissen, Empfehlungen und wenn möglich von der Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre TS 657. [657]

Gesucht:

von einer Zürcherin, gesetzten Alters, etwas französisch sprechend, eine Stelle als Haushälterin in einem einfachen Haushalt oder auch in einem Laden. Offerten unter Chiffre B G 687 befördert die Expedition. [687]

Die Ehe, auch die innerlich glücklichste, bringt ohnehin genug Schwierigkeiten für die Frau, sie muß also nicht noch das Risiko wagen, sich als junge Frau erst mit ihren hauswirtschaftlichen Aufgaben zu beschäftigen. Als Brautjungfrau bringt es mancher Mann fertig, die Sorglosigkeit des Brautchens reisend zu finden und zu glauben, daß mit der Hausfrauendürde auch das nötige Wissen und Verstehen sich unfehlbar einstellen werde; dagegen wird der Besitz ungemeinlich, wenn seine Erwartungen getäuscht werden und die häusliche Witwe sich zurück, bis das richtige Verständnis für Ihre künftigen Pflichten fühnen ausgegangen ist.

Ehrenmeldung. Wie wir vernehmen, hat die Gesellschaft zur Herstellung altobolstreiter Weine Bern in Meilen an der kantonalen landwirtschaftlichen Ausstellung in Wald, Kt. Zürich, für ihre Produkte ein Diplom erster Klasse erhalten. Diese Gesellschaft, die anfangs mit großen Schwierigkeiten kämpfte, hat heute in der Schweiz einen jährlichen Absatz von über 400,000 Flaschen. Auch der Export ist lebhaft im Steigen begriffen. [690]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Neumann, Kinderarzt in München, schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Aneurysmen postpyramidal probiert. Die Wirkung war eine geradezu frappante. Die Patienten erholten sich so außergewöhnlich gut und schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich stehe nicht an, Zudem Hämatogen die erste Stelle unter allen existierenden Hämaglobinpräparaten einzuräumen und habe mir seit vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen.“ Deposits in allen Apotheken. [1082]

Warnung vor Fälschung!

Werden in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematoxylin** echt.



Schönheit erwirkt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder u. Seife Simon**. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. **Goldene Medaille** Weltausstellung Paris 1900. [1927 A.] [675]

Manche teure Badereise

155) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Goilliez Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Ärzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Haupdepot: **Apotheke Goilliez in Murten.**

155) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Goilliez Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Ärzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Haupdepot: **Apotheke Goilliez in Murten.**

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhüttet und beseitigt

[195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Töchterpensionat I. Ranges

und

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässse Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten.

[609]

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch**.

[574]

Feinglättterei, Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Zu geneigter Abnahme und als sehr vorteilhaft für jede Haushaltung sind:

Suppen-Würze

Suppen-Rollen

Bouillon-Kapseln

Gluten-Kakao

MAGGI

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

[661]

NB. Originalfläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Jaquettes, Capes, Pellerinen

vom billigsten bis zum feinsten Modell, versendet überallhin zur Auswahl [641]

Frau Bertha Gruebler-Baumann

Damenkonfektion, z. Vulkan

Wil ◊◊◊ **Ct. St. Gallen** ◊◊◊ **Wil**

L-Arzt F. Spengler

prakt. Elektro-Komœopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

303]

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung!

Die Herausgeber eines demnächst erscheinenden vegetarischen Kochbuches in russischer Sprache nimmt Inserate entgegen, event. gewünschte Übersetzung wird gratis besorgt. Sehr erwünscht wären die Anzeigen der Naturheilvereine und Zeitschriften verwandter Richtungen, sowie vegetarischer Speisehäuser; Artikel zur Gesundheitspflege, hygienische Kleidung, Nährpräparate, wie Nährmittel u. s. w. Es wird auch eine Agentur von oben erwähnten Produkten geplant.

Petersburg (Russland), Litejni 57, Kurt 24.

664]

Frau Emilie Freiberg.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten alleinbewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart einzigreich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experten der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchzus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmässigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition.

[329]

Ein junges Mädchen, das Lust hat, die Haushäusche und den Ladenservice zu lernen, findet Stelle in einer kleinen Familie. Zuverlässigkeit, Treue u. Fleiss sind erforderlich.

Offerten unter Chiffre F V 642 befördert die Expedition.

[F V 642]

Herr, Beamter, mit zwei Kindern, 4 und 9 Jahren, sucht gebildete Dame zur selbst. Leitung seines Hauses. Bewerberinnen, unter 40 Jahren, belieben ihre Anmeldung in Begleit von Photographie und Zeugnissen an die Exp. d. Bl. zu richten.

[682]

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, sehr geschickt, fleissig und gut geschult, auch von angenehmem Umgange, sucht, die sie Liebe zu Kindern hat, eine Stelle als Erzieherin oder als Gesellschafterin. Die Suchende ist 21 Jahre alt. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Ggf. Offerten unter Chiffre LM 671 befördert die Expedition.

[671]

Stelle-Gesuch.

Einfache, gut erzogene Tochter, Deutsch und Französisch sprechend, in den Haushäusern bewandert, tüchtig im Nähn, sucht Stelle als

[OF 5077]

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gute Behandlung und Familienanschluss wird verlangt. Offerten unter Chiffre OF 5077 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Cein gebildetes Fräulein, das mit der Zimmerarbeit vertraut ist, die Handarbeiten versteht und Glätteln kann, sucht Stütze zu einem älteren Ehepaar oder zu einer alleinstehenden Dame, am liebsten ins Ausland. Der Eintritt kann auf Anfang oder Mitte November geschehen. Gef. Offerten unter Chiffre St 672 befördert die Exped. [672]

Rat und Hilfe für Frauen.

Blasen-, Nieren-, Magen-, Darm- und rheum. Leiden, Krampfadern und offene Beinwunden heilt sicher, ohne Berufsstörung

Schwester Hanna Treusein

Bad Schönenbühl, Wolfhalden. [677]
Aufnahme von Patienten im Hause. Bäder gegen Herzleiden, Rheumatismen und Blutarmut auch während des Winterhalbjahres. Schriftl. Anfragen bitte das Rückporto beizufügen.



Herzkirchenthée

vorzügliche Qualitäten echt chinesischer Schwarzhée in verschiedenen Mischungen und Preishäufen. Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 120. Kurs beginnt am 12. November 1900 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Besonders günstig ist dieser Kurs für das Einmachen der Früchte. — Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 2000.)

Zugleich empfiehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesselter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. [692] (OF 5054) Hochachtungsvoll

Obige.

Koch- und Haushaltungsschule
im Hotel Ochsen **GAIS** Appenzell 934 m.
Luft-, Milch- und **Milkenkurort I. Ranges**

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.
Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. Frühlingskurs: 1. April bis 23. Juni.
Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telefon. — Referenzen.
588] Die Kursleiterin: Frau B. Gally-Hörler.

Kastanien

grüne, grosse, schöne und gute Frucht, 100 Kilo à Fr. 12, 50 samt Sack unfrankiert, 20 Kilo Fr. 4, 50, 10 Kilo Fr. 2, 50, 5 Kilo Fr. 1, 50 franco ganze Schweiz gegen Nachnahme. Prompte, reelle Bedienung wird zugesichert.

J. Nussbaum-Hotz [680]
S. Nazzaro (italienische Schweiz.)

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2,40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Für die glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens spreche ich hiermit Herrn Popp meinen tiefselbststen Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versende ich Ihnen in Höhe, Holstein, auf Verlangen gratis. Pfarrer Neumann, von Wallbach-Obermumpf, Laufenburg, Aargau. [2777]

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Pollution, Haut- und Geschlechts-Krankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei [131]

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

GALACTINA

Kindermehl.



Gegründet 1881.

Bester Ersatz der Muttermilch.

Schweiz Kindermehlfabrik

Lüth, Zingg & Cie

BERN.

5 Chren-Diplome, 12 Grands Prix.

21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. [493]

Töchter-Pensionat

von Frl. **Bosson**

Pampigny bei Morges (Waadt)

676 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospekt zur Einsicht. [691]

Haushaltungs-Schule. Pensionat I. Ranges, welches sich spec. zur Aufgabe macht, junge Hausfrauen heranzubilden. Unterricht in Kochen, Bügeln, im Anfertigen der Kleider u. des Weisszeuges, in der Buchhaltung, guten Leidenschaften, etc. Preis 75.— pro Monat. 3monat. Kochkursus 240 Fr. Herrl. Lage; Pros. u. Referenzen. **Antonne**, Genufersee, Mme. Destaillet. [19151 L] [548]

Mme Jeanjaquet, Coenba-Borel 2, Neuchâtel, wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen, die sich in der französischen Sprache und Musik vervollkommen möchten. Schöne Lage mit Garten. Bescheidener Preis. [681]



[548]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Hausmanns

Malzextrakte

und

Thymian-Malz-Extrakte

Spezifisch wirksame Mittel bei Husten, Keuchhusten, Heiserkeit etc.

Husten-Tabletten, -Pulver, Bonbons etc. [693]

Hausmanns

Hechtapotheke

(A.-G.) St. Gallen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

	Orange Pekoe	Fr. 5.50	Fr. 5.50
Broken Pekoe	" 4.10	" 4.50	
Pekoe	" 3.65	" 4-	
Pekoe Souchong	" —	" 3.75	

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2662]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

in Originalpaketen à Fr. —.75, 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 per 1/4 Kilo, in allen besseren Geschäften der Branche zu haben. (K 1286 Z) [636]

Importeure: Riquet & Co., Leipzig-Gautzsch.



Badener Biskuit

Badener Kräbli

Badener Bonbons

verlangt man in allen besseren Delikatessen- und Spezereihandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]



Wichtig für Hausfrauen; für jedermann!

Schmutzig gewordene weisse Pelze werden (nicht chemisch) auf eine neue Methode blendend weiss hergerichtet.
Muster liegen zur Ansicht auf.

Verdorbene oder unansehnlich gewordene **Lederwaren**, wie Koffer, Taschen, Etuis etc. etc. (auch braune Lederwaren) werden durch ein ganz neues Verfahren in schwarz wie neu hergestellt.
Muster liegen zur Ansicht auf.

Bitte um geneigten Zuspruch.

F. X. Banner, Lederhandlung und Zurichterei
689] (H 3345 G) Rorschach, Signalstrasse.

Kerbschnitz und Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, 4 Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko. [638]



TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Frauenreiz

Licht- und Schattenbilder aus dem modernen Frauenleben.

Von
Johann Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.
Mit ca. 250 Abbildungen.

Complett in 20 Lieferungen zum Preise von je Fr. 1.35. Die einzelnen Lieferungen erscheinen in 14tägigen Zwischenräumen. Das complett Werk umfasst 60 Bogen in Grossquart und ist mit circa 250 Abbildungen nach Original-Handzeichnungen von Friedrich Gareis jun., E. Pendl, A. H. Schram, Professor Ad. Fr. Seligmann, J. Straka und Fr. Wielisch und zahlreichen Zierstücken geschmückt. — Die Ausstattung ist die denkbar splendidieste: Feinstes Kunstdruckpapier, farbiger Illustrationsdruck, 34 Separatbilder auf starkerem Cartonpapier, hoch-elegante Einbanddecke. [679]

Das Werk hat nachfolgenden Inhalt:
Erstes Buch: Frauenreiz. — Das gewisse Etwas. — Flirt. — Champagner. — Dämmerung. — Leidenschaft. — Der gerade Weg. — Feuer-Blüten. — Illusionen. — **Zweites Buch:** Schönheit. — Nocturno. — Wildrose. — Sehnsucht. — Liebeszauber. — **Drittes Buch:** (Blumen im Haar). — Vergissmeinnicht. — Grace Darling. — Cyklamen. — Orchis maculata. — **Viertes Buch:** Im Schaukelstuhl. — Der Schleier. — Das Recht auf Liebe. — Mimosa. — Aimées Bekennnis. — Xenia.

* A. Hartlebens Verlag in Wien. *

Nasenröte, Muskelrheumatismus.

Auf Ihre Anfrage hin ich teile Ihnen mit, dass es mir über Erwarten gut geht. Sowohl die **Nasenröte**, als auch der **Rheumatismus**, der mich besonders bei Witterungswechsel plagte, sind dank Ihrer eingehenden briefl. Behandlung verschwunden; auch die starken **Blutwallungen** nach dem Kopfe zeigen sich nicht mehr. Um der Heilung sicher zu sein, habe ich mit der Antwort eine Zeit lang gewartet. Werde es nicht unterlassen, meinen Bekannten von diesem Erfolge Kenntnis zu geben. Zürich III, Sägestr. 3, 28. Mai 1900. Frau Dubs-Fenner. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Dubs-Fenner, Sägestr. 3, dahier. Zürich III, 28. Mai 1900. Stadtammann Zürich, Kreis III. Der Stadtam. i. V. Temperlin. Substitut. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [624]

Telephon Nr. 140

Carl Specker

vorm. Gonzenbach & Specker
Schmiedg. 19, Bankplatz



Romanshorner Milch, Romanshorner Milch
Bestes Kinder- und Kranken - Nährmittel
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571]

(H 2753 G)



Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von
Carl Müller in Burgdorf.

Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.
Billigste Bezugsquelle

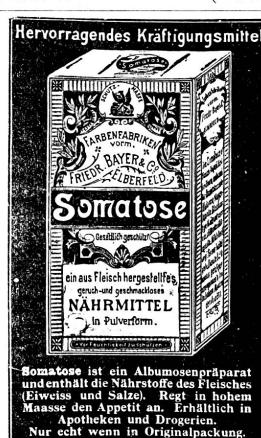
für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.

Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647]

Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.

Telephon. NB. Das Umarbeiten von Divet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. [647]

634] Sämtliche Artikel zur **Damen-Schusterei und komplettes Werkzeug** bezieht man am billigsten bei **A. Minder, Lederhandlung, Huttwyl, Bern.**
Auf Verlangen Specialpreise gratis (H 4233 Y) und franko.



194

Neu! Neu!

„Perfection“
Selbstheizendes Haarbrenneisen
mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme, **Grösste Sauberkeit** und **Zeitersparnis**, da keine besondere Lampe erforderlich. **Unentbehrlich** zu Hause und auf Reisen.

Preis, **elegant vernickelt**, inkl. Karton und Gebrauchsanweisung 4 Fr. per Nachnahme durch

C. Flöte, Basel.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

20]

